

Pressemitteilung



Ausstellung, Lesung, Musik

SUBURBIA, ME!

Das Leben eines schwulen Lehrers in der Vorstadt

Aus Münchens Partnerstadt Kyjiw präsentiert der Künstler Ivan Moon in der Sprachschule Edeltraud seine teils autobiographischen Fotografien. Zur Vernissage am Sonntag, **17. März, 18 Uhr**, liest der Schauspieler **Herbert Schäfer** die Geschichten dazu. Die Elektro-Indie-Band **Squareplatz** spielt exklusiv drei ihrer Songs

München, 5. Februar 2019 – Ivan wohnt in der Vorstadt, jenseits des Dnipro, weit weg von den malerischen Straßen und Parks der Kyjiwer Altstadt. Er arbeitet als Lehrer. Dass er schwul ist, zeigt er nicht. Mit seiner Mutter teilt er eine Wohnung. Um allein zu sein, streift Ivan sonntags durch sein Viertel und schießt Fotos. Die Kamera vor dem Auge blickt er auf Szenen, die sein Leben ausmachen, Vorstadtleben.

Hinter jedes Motiv setzt der Künstler **Ivan Moon** eine Geschichte. Sie erzählen von ihm selbst, Ivan, manchmal auch von Brutt. Unter diesem Pseudonym, dem Namen seiner Lieblingsschokolade, veröffentlicht er in seinem Blog. Brutt kann das Leben leben, das Ivan als schwulem Mann in der Ukraine verwehrt bleibt. Ivan selbst beobachtet nur. Seine Geschichten gehen unter die Haut. Sie sind von einer Poesie, die berührt und zugleich schockiert.

Grußwort vom Konsul

Wir stellen die Fotografien Moons in der Sprachschule Edeltraud aus, präsentieren Texte und Katalog. Am Tag der Vernissage liest der Schauspieler **Herbert Schäfer** („Tatort“, „Was Ihr wollt“). Der Abend beginnt mit Grußworten von **Lydia Dietrich**, ehemals Stadträtin, und **Dmytro Shevchenko**, Konsul im ukrainischen Generalkonsulat Münchens. Ehrengast: die Kunsthistorikern Dr. **Susanna Partsch**; sie hat für den Katalog



münchner aids-hilfe



LeTRa
Lesbenberatungsstelle



eine Laudatio zur Ausstellung geschrieben. Und eine Premiere gibt es auch noch: Die Münchner Elektro-Indie-Band **Squareplatz** tritt exklusiv mit drei Songs für einen Gig bei uns auf.

SUBURBIA, ME!

Wann: Sonntag, 17. März (Vernissage: 18 Uhr), bis Sonntag, 14. April 2019; Fotografien: Ivan Moon; Lesung: Herbert Schäfer; Musik: Squareplatz; Grußworte: Lydia Dietrich, Dmytro Shevchenko

Wo: Edeltraud, Deutschzentrum München e.V., Landwehrstr. 44, Rückgebäude, 80336 München

Veranstaltende: CSD München, Munich Kyiv Queer, Kulturreferat der Stadt München

München und Kyjiw sind Partnerstädte und kooperieren in vielen Bereichen, seit 2012 unterstützen sich auch die LSBTI-Communitys beider Städte. Die Kontaktgruppe Munich Kyiv Queer koordiniert die Zusammenarbeit zwischen der Münchner und Kyjiwer Szene. Es geht um politische Aktionen, einen kulturellen und fachwissenschaftlichen Austausch, CSD München und KyivPride sind eine Partnerschaft eingegangen, das alles mit dem Ziel, die Menschenrechtssituation für Lesben, Schwule, Bi-, Trans*- und Inter*-Menschen in der Ukraine zu verbessern. Längst reicht das gemeinsame Wirken über Kyjiw hinaus in die gesamte Ukraine.

Kontakt:

Conrad Breyer
Pressearbeit Kyjiw-Kooperation
00491701859705
conrad@MunichKyivQueer.org
www.MunichKyivQueer.org

<https://munichkyivqueer.org/10887/marz-2018-suburbia-ausstellung-und-lesung/>
<https://www.facebook.com/events/2109008329410735/>